

# Gelebte Solidarität mit den Kameraden in der Ukraine

## Weiterer Hilfskonvoi des LFV Bayern für die Feuerwehren in der Ukraine startet

Die Hilfsbereitschaft der bayerischen Feuerwehren, Städte und Gemeinden für die Feuerwehren in der Ukraine ist nach wie vor hoch.

Nach den erfolgreichen Material- und Hilfstransporten im April und Mai diesen Jahres, bei dem neben 49t Feuerwehrausrüstung bereits 19 gespendete Fahrzeuge überführt wurden, wird am **21.10.2022** nach Anforderung des ukrainischen Generalkonsuls in München und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie der Bayerischen Staatskanzlei ein weiterer Hilfskonvoi aus Bayern in Richtung polnisch-ukrainische Grenze aufbrechen.

**“Die Hilfe für die ukrainischen Feuerwehren ist weiter dringend nötig. Deshalb größter Dank an alle, die den nun schon dritten Transport vorbereiten, unterstützen und natürlich besonders an die, die sich wieder auf den rund 1000 km langen Weg machen. Als LFV sind wir stolz, die weltweit spürbare Solidarität unter den Feuerwehren erneut ganz konkret mit Leben zu erfüllen.“**, so Johann Eitzenberger, Vorsitzender des LFV Bayern.

Bei diesem Transport werden Ausrüstungsgegenstände sowie acht durch Gemeinden gespendete Einsatzfahrzeuge nach Polen für die ukrainischen Feuerwehren überführt werden. Die Fahrzeugübergabe an den ukrainischen Katastrophenschutz wird durch den polnischen Feuerwehrverband organisiert.

Für den Transport der Materialien werden die eingesetzten Versorgungs-LKW des Freistaates Bayern der Standorte **Emmering** (Landkreis Ebersberg), **Buch** (Lkr. Starnberg), **Seubersdorf** (Lkr. Neumarkt i.d. Opf.), **Kirchberg i. Wald** (Lkr. Regen), **Freyung** (Lkr. Freyung-Grafenau), **Burgau** (Lkr. Günzburg) und **Leiblfing** (Lkr. Straubing-Bogen) am Freitagmittag an der Sammelstelle am Feuerwehrübungsplatz in Unterföhring beladen werden.

Zusammen mit dem eingesetzten Kommandowagen des LFV Bayern, dem Wechselladefahrzeug der Feuerwehr **Pegnitz** (Lkr. Bayreuth) und dem Bus der Feuerweherschule Geretsried, wird der Konvoi gegen 17:00Uhr in Kirchdorf am Inn erwartet.

Alle gespendeten Einsatzfahrzeuge werden am **21.10.2022 bis 17:00 Uhr** ebenfalls am Treffpunkt in **Kirchdorf am Inn** (Feuerwehrhaus Kirchdorf) erwartet, bevor sich die Einsatzkräfte nach einer kurzen Nachtruhe nach Straszecin/Polen aufbrechen.

Gespendet werden folgende Fahrzeuge:

- Ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Gemeinde Dietramszell
- Fünf Löschfahrzeuge (2xLF 8 und 3xLF16) der Städte und Gemeinden Obergünzburg, Bobingen, Kempten, Baiersdorf und Durach.

- Zwei Tanklöschfahrzeuge (TLF 16/25) aus Kempten und Dollnstein

Alles gespendeten Fahrzeuge sind in den jeweiligen Gemeinden außer Dienst genommen und nicht mehr für den Einsatzdienst vorgesehen.

Im Einsatz sind insgesamt 36 Einsatzkräfte des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried, sowie der Feuerwehren der Standorte der V-LKW und der gespendeten Fahrzeuge.